208

Neuestes Lebensbild mit Gesang.

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 3 im ersten Abonnement.

Heute Sonntag den 27. September 1868 unter der Direction des C. J. Osinski

zum ersten Male:

Die Pfarrer-Köchin.

Neuestes Lebensbild mit Gesang in 4 Abtheilungen, von O. F. Berg.

Musik vom Capellmeister Brandl.

Ueberall mit grossem Beifalle aufgenommen.

Regisseur der Vorstellung: Herr Friedrich Rotter.

Personen:

Frau v. Stein, Gutsbesitzerin	Fräulein Welz.
Ernst, Officier, deren Cousin	Herr Röder.
Stieglitz, sein Privatdiener	Herr Matzner.
Kilian, ein Landpfarrer	Herr Rotter Friedrich.
Gustl, seine Köchin	Fräulein Harté.
Ludmilla, Oberin des Stiftes Rosenheim	Frau Franzenberger.
Flora Weißenbach, deren Nichte	Fräul. Gaston.
Zipfel, Schulgehülfe	Herr Rieger.
Juli, Marchand de Modes-Demoiselle	Frl. Mestel.
Resi, Dienstmädchen im Pfarrhofe	Frl. Hellwig.
Eine Ordensschwester	* * *
Ein Bedienter	Herr Schober.

Hochzeitsgäste. Dienerschaft.

(Ort der Handlung: theils in Zwazendorf und Rosenheim in Nieder-Oesterreich, und theils in Wien.)

☞ Dieses überall mit großem und verdientem Beifalle aufgenommene neueste Lebensbild O. F. Bergs — wird auch hier der besonderen Beachtung des verehrten Publicums empfohlen.

☞ Logen- und Sperrsitz-Billets sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 131 im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

☞ Preise der Plätze: ☜

Kleine Loge 1 fl. 50 kr. — Sperrsitz 40 kr. — Parterre 26 kr. — Gallerie 12 kr.

Dutzendbillets sind heute ungültig.

Dienstboten, welche ihre Herrschaften abholen, haben um halb 9 Uhr freien Eintritt auf die Gallerie.

Kassa-Eröffnung 6 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Montag den 28.:

„Königs-Tochter als Bettlerin."

ZREG.

Druck der M. Haas'schen Erben in Steyr.